

Link: <https://www.computerwoche.de/a/cio-verliert-oberhoheit-ueber-bi-budget,1884293>

Gartner: Die Top 5 in Sachen BI

## CIO verliert Oberhoheit über BI-Budget

Datum: 16.01.2009

Autor(en): Andreas Schmitz

**Die Grundlage für Management-Entscheidungen weiter präzisieren: Das ist nach Ansicht von Gartner die Königsaufgabe für Unternehmen in den kommenden drei Jahren. Entsprechend stark werden sich auch Nicht-IT-Entscheider in Fragen um Business Intelligence einmischen.**

**BI und Performance Management**<sup>1</sup> nennen die Analysten von Gartner inzwischen in einem Atemzug. Der Grund liegt darin, dass die **Weltwirtschaftskrise**<sup>2</sup> mehr als zu vor transparente Informationen nötig macht, die dem Top-Management Entscheidungen erleichtern sollen.

Der Status-Quo in den Unternehmen ist jedoch derzeit noch ein anderer:

### 1. Mehr als ein Drittel der Unternehmen ohne präzise Entscheidungsgrundlage

Wegweisende Entscheidungen über entscheidende Veränderungen des Geschäfts sind in einem Drittel der Top 5000 Unternehmen sehr vage. Dabei sind "Changes" der Treiber, die eigene Geschäftsstrategie und auch konkrete Pläne zu überdenken. Zudem fordern Anteilseigner in den Unternehmen sowie die Regierungen mehr Transparenz über Finanzdaten, über das Tagesgeschäft und Entscheidungen. Ein wichtiges Instrument dafür sind Performance Messungen anhand von innovativen **BI**<sup>3</sup>-Anwendungen.

### 2. IT-Management verliert Oberhoheit über das BI-Budget

Mindestens 40 Prozent des **BI**<sup>4</sup>-Budgets wird die Business-Seite in den Unternehmen künftig verantworten. Der Grund liegt darin, dass die Lösungen, die die **IT**<sup>5</sup> dem Business angeboten hat, an ihrem Ziel zu oft vorbei gingen. Die Macht über präzise Zahlen nimmt also nun das Business zunehmend selbst in die Hand. Die nötigen Anwendungen spiegeln die Wirtschaftskrise. Dazu gehören Dashboards, Analysetools unter dem Mantel Corporate Performance Management oder für das Marketing und Geschäftsprognosen. Das Ziel: Prozesse optimieren, nicht nur den Status registrieren und dokumentieren.

### 3. Jedes fünfte Unternehmen wird Software as a Service nutzen

Das BI-Portfolio soll bis 2012 vermehrt **Software as a Service**<sup>6</sup> als Standard enthalten. Der Vorteil liegt darin, spezifisch für einzelne Industrien entwickelte Tools einzusetzen. Spezielle Informationen aus den Industrien können dann sehr gezielt in das BI-Portfolio integriert werden.

### 4. 2009 - Abschied vom Top-Down

2009 werden Softwarehäuser nach Ansicht von Gartner eine neue Produktgattung ("collaborative decision making") schaffen, die soziale Software - Stichworte sind hier **Wikis oder Blogs**<sup>7</sup> - mit BI-Plattformen verbindet. Voraussetzung dafür ist allerdings die Offenheit etwa der IT-Entscheider, auf Top-Down-Entscheidungen weitgehend zu verzichten und die Ansichten seiner Mitarbeiter im Entscheidungsprozess mit zu berücksichtigen. Konkret könnten so Entscheidungen über das Marketing für ein Produkt durch die Belegschaft verändert werden.

## **5. Anwendungen immer mehr mit Mashups miteinander verbunden**

Die Integration neuer Anwendungen in bestehende Portale wird künftig immer weniger eine Rolle spielen. Der Grund dafür liegt in der einfacheren und flexibleren Vernetzung von bestehenden Daten und deren Analyse über Mashups.

Die komplette **Studie**<sup>8</sup> "Predicts 2009: Business Intelligence and Performance Management Will Deliver Greater Business Value" stellt Gartner zur Verfügung.

### **Links im Artikel:**

<sup>1</sup> [https://www.cio.de/\\_misc/article/printoverview/index.cfm?pid=182&pk=812903&op=pdf](https://www.cio.de/_misc/article/printoverview/index.cfm?pid=182&pk=812903&op=pdf)

<sup>2</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/w/Wirtschaftskrise.html>

<sup>3</sup> [https://www.computerwoche.de/subnet/oracle\\_bi/1882901/](https://www.computerwoche.de/subnet/oracle_bi/1882901/)

<sup>4</sup> [https://www.computerwoche.de/subnet/oracle\\_bi/1882611/](https://www.computerwoche.de/subnet/oracle_bi/1882611/)

<sup>5</sup> [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/home\\_it/1883200/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/home_it/1883200/)

<sup>6</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/SaaS.html>

<sup>7</sup> [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/mittelstands\\_it/1869096/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/mittelstands_it/1869096/)

<sup>8</sup> [http://www.gartner.com/DisplayDocument?ref=g\\_search&id=842713&subref=simplesearch](http://www.gartner.com/DisplayDocument?ref=g_search&id=842713&subref=simplesearch)

---

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.